

Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

06.03.2020

Nummer

A0080/20

Absender

Fraktion CDU/FDP, Stadtrat Jens Rösler

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

19.03.2020

Kurztitel

Sicherheit Klusdamm/Menzer Straße

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten bis spätestens 09. April 2020, die Straßen Klusdamm (ab Karl-Kühn-Weg) und die komplette Menzer Straße für die Zeit als Umleitungsstrecke besser für die Fußgänger und Radfahrer zu sichern.

Es ist zu prüfen, ob die Menzer Straße in der Zeit als Umleitungsstrecke als „Tempo-20-Zone“ ausgewiesen und ob als zusätzliche Umleitungsstrecke der Feldweg zum Klusdamm vor dem BIKE INN (ab Pechau) ertüchtigt werden kann.

Begründung:

Die Straße Alt Prester ist seit dem 02. März 2020 ab der Bereitschaftspolizei voll gesperrt. Die Umleitungsstrecke geht vom Klusdamm, über die Menzer Straße zurück auf die Luisentahler Straße. Für die Straßen Klusdamm/Menzer Straße besteht bedauerlicher Weise keine Sicherheit für die Anwohnerinnen und Anwohner. Besonders Familie und ältere Personen (z.B mit Rollatoren) benutzen die starkbefahrende Menzer Straße. Es gibt keinen abgetrennten Fußweg. Auch besteht eine sehr hohe Gefahr, dass besonders in Abend- und Nachtstunden in der Menzer Straße Fahrzeuge in den Graben rutschen können. Hier besteht ein sehr hohes Sicherheitsrisiko.

Da viele LKWs die Menzer Straße passieren und die Straße in einem sehr schlechten Zustand ist, sollte deshalb geprüft werden, ob die komplette Menzer Straße als Tempo-20-Bereich ausgewiesen werden kann. Auch die Abgrenzung durch Warnbarken sollte überdacht werden sowie das Aufstellen von Warnschildern „rechts vor links“ vor den Kreuzungen. Ab der Einmündung Luisenthaler Straße muss das Schild „Tempo-30-Zone“ für den Autofahrer ersichtlicher gemacht werden.

Ebenfalls ist auch zu prüfen, ob der Feldweg vor dem BIKE INN (aus Pechau) ertüchtigt werden kann, damit die Umleitungsstrecke dort zum Klusdamm verläuft. Dadurch werden die Anwohnerinnen und Anwohner entlastet und die Sicherheit für Familien und ältere Personen wäre verbessert.

Manuel Rupsch
Stadtrat Fraktion CDU/FDP

Jens Rösler
SPD-Stadtrat